

Brandschutz

DIN 14034 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen – Bl. 6: Bauliche Einrichtungen
veröffentl.: 08/2023; Ersatz für DIN 14034 Bl. 6 von 04/2016, Einsprüche bis 31.10.2023

Der Normentwurf legt graphische Symbole für bauliche Einrichtungen zur Anwendung im Feuerwehrwesen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Einteilung der graphischen Symbole in Bereiche; Symbole.

Es wurden insgesamt 25 Änderungen vorgenommen.

Sorptionsgeräte (Heizung/Kühlung)

DIN EN 12 309 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Gasbefeuerte Sorptions-Geräte für Heizung und/oder Kühlung mit einer Nennwärmebelastung nicht über 70 kW – Teil 2: Sicherheit (deutsche und englische Fassung) veröffentl.: 10/2023; Einsprüche bis: 15.11.2023; als Ersatz für DIN EN 12309 Bl. 2 von 04/2016

Der Normentwurf gilt ausschließlich für Geräte für die Raumheizung oder -kühlung mit und ohne Wärmerückgewinnung. Die Geräte können monovalent, bivalent oder Hybridtypen sein. Es handelt sich um Geräte die eine oder eine Kombination der folgenden Funktion beinhalten:

- gasbefeuerte Sorptionskühlgerät
- gasbefeuerte Sorptionskühl-/heizgerät
- gasbefeuerte Sorptionswärmepumpe

Er gilt für Geräte mit Abgassystemen vom Typ B und C sowie für Geräte zur Installation im Freien bzw. für Einkanal- und Zweikanalgeräte.

Er gilt nicht für Luft-Klimageräte sowie Geräte, deren Kondensator mit Luft oder durch Verdampfung von zusätzlichem Wasser auf der Außenseite gekühlt wird.

Wesentliche Kapitel sind: Klassifizierung, Anforderungen an Bau und Auslegung, Betriebsanforderungen, Prüfverfahren; Risikobewertung; Kennzeichnung und Anleitung; Bilder.

Die informativen Anhänge A bis D und ZA und ZB behandeln: Alternative Verfahren zur Bestimmung der Nennwärmebelastung oder des Höchst- und Mindestwertes der Wärmebelastung für Geräte mit pneumatischem Gas-Luft-Verbundregelsystem; Umrechnungsverfahren für NO_x; Berechnungsbeispiel für die Bewertungsfaktoren NO_x; Verhältnis von Brennwert zu Heizwert für die 1., 2 und 3. Gasfamilie; Zusammenhang zwischen der Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinien (2016/426(EG)) und 813/2013. Es wurden 14 Änderungen vorgenommen.

Kälteanlagen - Leistungsbemessung

DIN EN 14825

Titel: Luftkonditionierer, Verflüssigungssätze und Wärmepumpen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern zur Raumheizung und -kühlung – Prüfung und Leistungsbemessung unter Teillastbedingungen und Berechnung der jahreszeitbedingten Leistungszahl (deutsche Fassung)
veröffentl.: 10/2023; Ersatz für DIN EN 14825 von 07/2019;

Die Norm behandelt Luftkonditionierer, Wärmepumpen und Flüssigkeitskühlsätze, einschließlich Komfort- und Prozesskühler. Sie gilt für werkseitig hergestellte Geräte mit Ausnahme von Einkanal-Luftkonditionierern, Zweikanal- Luftkonditionierern, Schaltschrank-Kühlgeräten und Verfahrens-Luftkonditionierern. Sie behandelt zudem Direktübertragung-Wasser/Sole-Wärmepumpen nach DIN EN 15879 Bl.1 und Hybridwärmepumpen nach Definition dieser Norm.

Sie enthält die Temperaturen und Teillastbedingungen sowie Berechnungsverfahren zur Ermittlung der saisonalen Arbeitszahl im Kühlbetrieb $SEER$ und $SEER_{on}$, der jahresbedingten Raumkühlungs-Energieeffizienz $\eta_{s,c}$, der saisonalen Arbeitszahl im Heizbetrieb $SCOP$, $SCOP_{on}$ und $SCOP_{net}$, jahresbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz $\eta_{s,h}$ sowie der Jahres-Energieeffizienz.

Im Fall von Messwerten behandelt die Norm die Prüfverfahren zur Ermittlung der Leistungen, $SEER$ - und $SCOP$ -Werten im Aktiv-Modus unter Teillastbedingungen.

Außerdem behandelt sie Prüfverfahren zur Ermittlung des Stromverbrauchs im Modus „Temperaturregler AUS“, im Bereitschaftsmodus, im Modus „aus“ und im Modus mit Kurbelgehäuseheizung.

Ausführlich werden beschrieben: Teillastbedingungen für die Raumkühlung; Berechnungsverfahren für die jahreszeitbedingten Raumkühlungs-Energieeffizienz $\eta_{s,c}$, $SEER$ und $SEER_{on}$; Teillastbedingungen für die Raumheizung; Berechnungsverfahren für die jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz $\eta_{s,h}$ von Wärmepumpen; Prüfverfahren für Hybridgeräte; Teillastbedingungen für die Prozesskühlung; Berechnungsverfahren für die $SEPR$ von Prozess-Kühlern und Prozess-Kühlern mit getrennt angeordneten Verflüssigern; Prüfverfahren zur Prüfung der Leistung sowie der EER_{bin} - und COP_{bin} -Werte im Aktivmodus unter Teillastbedingungen; Prüfverfahren für die elektrische Stromaufnahme im Modus „Temperaturregler AUS“, im Bereitschaftsmodus und im Modus mit Kurbelgehäuseheizung sowie im Modus „AUS“; Prüfprotokoll; Prüfung und Bewertung einzelner Innengeräte.

Die normativen Anhänge L und M behandeln: Bewertung von Außengeräten von Multi-Split-Klimageräten und Wärmepumpen; Prüfung und Bewertung einzelner Innengeräte.

Die informativen Anhänge A bis K bzw. ZA und ZF äußern sich zu den Aspekten: anwendbare Klima-Temperaturstufen (BIN) und Stunden für Luftkonditionierer mit einer Nennleistung von ≤ 12 kW im Kühlbetrieb bzw. Heizbetrieb, wenn das Produkt keine Kühlfunktion hat; anwendbare Klima-BINs und Stunden für Prozesskühler; anwendbare Klima-Temperaturstufen (BIN) und Stunden für Luft-Luft-Geräte ≤ 12 kW, Wasser/Sole-Luft-Geräte und Komfortkühler; Bestimmung der Wasser/Soletemperatur für Geräte mit fester Leistung und variabler Austrittstemperatur; Berechnungsbeispiel für $SEER_{on}$ und $SEER$ -Werte – Anwendung für ein umkehrbares Luft-Luft- Geräte mit variabler Leistung; Berechnungsbeispiel für $SCOP_{on}$ und $SCOP_{net}$ – Anwendung für eine Luft-Wasser/Sole-Wärmepumpe mit fester Leistung für Anwendungen bei niedriger Temperatur; Berechnungsbeispiel für $SCOP_{on}$ und $SCOP_{net}$ – Anwendung für eine Luft-Wasser/Sole-Wärmepumpe mit fester Leistung für Anwendungen bei mittlerer Temperatur; Berechnungsbeispiel für $SCOP_{on}$ für Hybridgeräten; Berechnungsbeispiel für, $SEPR$ -Werte –

Anwendung für einen Prozesskühler mit abgestufter Leistung; Ausgleichsverfahren für Luft-Wasser/Sole- und Wasser/Sole-Wasser/Sole-Geräte; Zusammenhang zu den Anforderungen (EU) 206/2012; Zusammenhang zu den Anforderungen (EU) 626/2011, (EU) 813/2013, (EU) 811/2013 und (EU) 2015/1095; 2016/2281.

Insgesamt wurden 10 Änderungen vorgenommen, u.a. neue Nummerierung der Anhänge.

Flächenheiz- und -kühlsysteme

DIN EN ISO 11855 Bl. 8 (Entwurf)

Titel: Umweltgerechte Gebäudeplanung – Planung, Auslegung, Installation und Steuerung flächenintegrierter Strahlheizungs- und -kühlsysteme – Bl. 8: elektrische Heizsysteme (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 10/2023; Einsprüche bis 01.11.2023

Dieser Normentwurf legt Verfahren und Bedingungen fest, welche die Bestimmung der Wärmestromdichte von elektrischen Flächenheizsystemen anhand der Temperaturdifferenz des Mediums für dieses System ermöglichen. Die Bestimmung der thermischen Leistung von elektrischen Flächenheizsystemen und ihrer Übereinstimmung mit diesem Entwurf wird durch die Berechnung nach den Planungsdokumenten und einem Modell vorgenommen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Indizes; Verfahren zur Berechnung der Wärmestromdichte.

Der informative Anhang A enthält eine Berechnungsverfahren für elektrische Heizsysteme.

Gebäudeautomation - Systeme

DIN EN ISO 16484 -Blatt 2 (Entwurf)

Titel: Systeme der Gebäudeautomation – Teil 2: Hardware (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 10/2023; Ersatz für DIN EN ISO 16484 Bl. 2 von 10/2004; Einsprüche bis
22.11.2023

Dieser Normentwurf legt die Anforderungen an die Hardware fest, die für die Ausführung von Aufgaben der Gebäudeautomation erforderlich sind. Er bezieht sich auf physikalische Geräte, d.h.:

Geräte für die menschliche Interaktion wie Management-Stationen oder Bediengeräte,

Geräte zur Datenspeicherung und -analyse wie Edge- oder Cloud-Server,

Geräte für Automatisierungsanwendungen wie Automationsstationen,

Geräte zur Erfassung physischer Größen wie Sensoren und Stellgeräte.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Abkürzungen; Feature-Katalog GA-System;
Topologie.

Raumluftechnik - Raumlufqualität

VDI 6022 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität – Beurteilung der Raumlufqualität
veröffentl.: 10/2023; Einsprüche bis 31.12.2023

Dieser Richtlinienentwurf dient der Beurteilung der Raumlufqualität. Mit der Anwendung der Richtlinie soll dem Gebäudebetreiber Sicherheit über die Art und Kategorie der Raumlufqualität und damit eine Hilfe bezüglich seiner Verantwortung gegenüber den Raumnutzenden gegeben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen, Luftqualität; Beurteilung der Raumluf; Messtechnik und Probennahme.

TGA-Anlagen

VDI- MT 3810 Blatt 1 (Berichtigung 1)

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen -
Grundlagen

veröffentl.: 10/2023;

Die Berichtigung betrifft VDI 3810 Bl. 1.1. Diese wird zu 10/2023 unter Bezug auf VDI-MT 3810 Bl. 1 zurückgezogen.

Ziel der Richtlinie der Reihe VDI 3810 ist es, den dafür Verantwortlichen Hinweise und Empfehlungen zu geben, die sich den anerkannten Regeln der Technik und an den von Fachleuten gesammelten Erfahrungen orientieren.

Raumluftechnik - Raumlufqualität

VDI/ÖFR 6022 Bl. 8 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik, Raumlufqualität – Reinigung von RLT-Anlagen und Luftleitungen
veröffentl.: 10/2023; Einsprüche bis 31.12.2023

Dieser Richtlinienentwurf gilt für die in VDI 6022 Bl. 1, Bl. 1.1 sowie Blatt 6 geforderten Reinigungskonzepte, Reinigungsverfahren und Reinigungsprozesse im Zusammenhang mit der Reinigung von RLT-Anlagen und allen Luftleitungen. Sie gilt auch explizit für die kontrollierte Wohnungslüftung und beschreibt die jeweiligen Anforderungen an Methoden, ausführende Personen und Ziele. Sie ist Basis für diesbezügliche Ausschreibungen und Bewertungen von durchgeführten Arbeiten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Reinigungsverfahren; gesetzliche Vorgaben und technische Regeln; Gefährdungsbeurteilung; Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten; Grundsätze für die Lüftungsreinigung; Ermittlung des Reinigungsbedarfs; Instandhaltungszertifikat.

Die Anlagen A bis C beinhalten: Muster für Ausschreibungstext; Muster für Bedarfsermittlung; Muster für Instandhaltungszertifikat.